

zu TO 3. Bericht der Bürgermeisterin

- Fortschreibung Raumordnung
Schreiben an alle Haushalte wurde versandt. Eigene Sitzung für Besprechung der eingelangten Anfragen und Anträge wird im Beisein von Dr. Hollmann und DI Joas (beide Amt der Tiroler Landesregierung) abgehalten.
- Bauausschuss konstituiert
Obmann: Wörter Georg
Stellvertreter: Winkler Johann
weitere Mitglieder: Bgmⁱⁿ Lackner Brigitte, Ernst Pirnbacher, Alexander Unterdorfer
- Abwasserverband
Probleme mit Biokompost (Speisereste), Tonnen für Speisereste wurden gekauft bei Hochkogler aufgestellt
- Feuerwehrfest Flecken
herzlichen Dank an die Veranstalter für die gute Organisation
- Theaterpremiere
Gratulation an die Volksbühne Nuarach
- Nuaracher Dorffest
Dank an Organisatoren, Vereine, Gemeindearbeiter, Glasbruch auffallend gering!
- Masters WM
Bewerbung auf das Jahr 2014 verschoben,
Präsentation von 23. - 26. September 2010 in Oberwiesental
- Kauf Loipengerät
Zuschlag an Firma Prinoth/Telfs
Preis € 110.000,00 netto, abzüglich € 5.000,00 für Altgerät
- Landeswallfahrt Kameradschaftsbund in Hochfilzen
Traditionelle Veranstaltung mit Nuaracher Beteiligung
- Einladung zur Jubiläumsfeier „90 Jahre Kameradschaftsbund St. Ulrich“ am 10. Oktober 2010 auf der Buchensteinwand
- Loipensituation
Einvernehmen mit den Bauern Wurzenrainer und Simair wurde hergestellt.
Schlittenhunderennen wird im Jänner 2011 erneut abgehalten.
- FC St. Ulrich - Unterstützung für Fußballplatzsanierung
laut Gemeinde-Vorstandsbeschluss vom 09.08.2010 - € 1.700,00
- Vandalenakte
leider in letzter Zeit vermehrt aufgetreten (Gemeindefahne, Laternen,...),
Fußballplatz, Steg,... (Fotos der Beschädigungen werden gezeigt)
- Häckselgutdeponie Neuwieben
Fertigstellung des Rückbaus
- Ypsilon - Parkplatz
Fertigstellung der Arbeiten an den Inseln für die Bepflanzung
- Biomasseheizwerk
Bauphase Energie Tirol
- Einladungen:
10.09. Radtour mit LH Günter Platter - Station in St. Ulrich ca. 15.30 Uhr
11.09. CC Pillensee - Veranstaltung am See
02.10 „Das Fest“ - ÖVP Innsbruck,
Bus wird von Bez. Stelle Kitzbühel organisiert
17.09. Eröffnung Firma Spar.
16.10. Watterturnier in Kirchdorf aller Gemeinden des Bezirks

zu TO 4. **Berichte der Referenten**
Erwin Siorpaes

Pillersee

Nächste Sitzung am 9. September, Bericht folgt

Walter Mitterweissacher Dorffest

1152 Eintritte, ergibt ein Minus von 270 gegenüber 2009
Umsatz um 1.767 € bei Firma Kogler weniger

zu TO 5. **Umbauarbeiten für Kinderbetreuung in der Volksschule**
Vergabe der Arbeiten

Diskussion bezüglich Raumsituation für die Vereine und den TVB. TVB ist über die Wegnahme des Lagerraums nicht erfreut. Ernst Pirnbacher findet Adaptierung der Vereinsräume sinnvoller.

Die Liste Wir Nuaracher von St. Ulrich a. P. verlangt eine schriftliche Zusage von Landesrätin Beate Palfrader für die 90% Zusage maximal 80.000 €. Laut Richtlinien zur Förderung vom Ausbau von Kinderbetreuungsanlagen (Richtlinien liegen vor) werden für Umbauten max. 40.000 € ausbezahlt.

Ein Schreiben über die Zusicherung von LR^{IN} Beate Palfrader, worin 90% der gesamten Baukosten vom Land Tirol getragen werden, muss unbedingt eingeholt werden. In weiterer Folge kann dann der Gemeindevorstand die Aufträge vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 6. **Akzeptanz eines Kaufwerbers bei den „Aldbauergründen“**

Pfarrer Mag. Santan Fernandes beabsichtigt im Namen der „Gemeinschaft der Apostel der Heiligen Familie“ im Bereich der Gp. 164/7 (Besitzer Josef Millinger) und 164/8 (Besitzerin Gemeinde St. Ulrich a. P.) ein Haus für pensionierte Priester (betreutes Wohnen) zu errichten und zu betreiben. Eine, allerdings von Pfr. Mag. Santan Fernandes (befindet sich derzeit auf einer Wallfahrt) noch nicht unterzeichnete, Kaufzusicherung liegt vor.

Es soll daher der Verkauf der Parzelle 164/7 von Josef Millinger an die „Gemeinschaft der Apostel der Heiligen Familie“ genehmigt werden.



Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Verkauf der Parzelle 164/7 (Besitzer Josef Millinger) an die „Gemeinschaft der Apostel der Heiligen Familie“ zu genehmigen. Wenn die Parzelle 164/8 (Besitzerin Gemeinde St. Ulrich a. P.) ebenfalls von der „Gemeinschaft der Apostel der Heiligen Familie“ gekauft wird.

Abstimmungsergebnis: 12 ja 1 enthalten

zu TO 7. Diverse Ausgaben

Für die neue Weihnachtsbeleuchtung sind folgende Angebote eingelangt:

Weihnachtsbeleuchtung incl. Montage		Angebotspreis brutto	
Energietechnik GmbH	St. Ulrich a. P.	€	5.528,24
RedZac Lechner	Fieberbrunn	€	6.097,20

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für Lieferung und Montage der Weihnachtsbeleuchtung an die Firma Energietechnik GmbH, St. Ulrich a. P. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

Zu TO 8.

Bürgermeisterin
Brigitte Lackner

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Dorfzeitung

Angebot des Tatzelwurm-Verlages (Erwin Siorpaes)

Herausgabe unseres Verlages einer Dorfzeitung in St. Ulrich am Pillersee mit dem Namen „Nuaracher Bote“ mit Schwerpunkt Gemeindegeschehen und Vereine.

Der Gemeinde, bzw. der Frau Bürgermeister stehen darin die nötigen Seiten zur Information (im Durchschnitt 4 Seiten) zur Verfügung, der Rest setzt sich aus den Berichten Vereine und der für die Finanzierung nötigen Einschaltungen zusammen. Auflage: 1.200 Stück; Erscheinung vierteljährlich

Kosten

Der Verlag nimmt alle Kosten der Text- und Fotoaufbereitung, des Satzes und Umbruchs, des Druckes, der Verteilung an alle Nuaracher Haushalte per Post und des Auftritts im Internet (zum Blättern).

Die Gemeinde bezahlt für ihre Beiträge einen Druckkostenbeitrag von € 500,00 excl. MwSt. pro Ausgabe. Dazu steht auch das umfangreiche Fotoarchiv des Herausgebers Erwin Siorpaes zur Verfügung. Bericht der Nuaracher Vereine sind kostenlos.

Sollte weniger Werbung am Titel oder in der Zeitung sein, bedeutet dies keine Mehrkosten für die Gemeinde.

Dr. Norbert Eller: Freigabe der Gemeindeseiten sollte durch ein Dreiergremium aus allen Listen erfolgen. →Erwin Siorpaes: kein Problem

EU Interreg-Projekt „Jugendkompetenz in der Gemeindepolitik

Gemeindeverantwortliche sollen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besser erkennen und diese in die Gestaltung ihrer zukünftigen Lebenswelt aktiv einbinden. Dadurch soll eine erhöhte Lebensqualität und eine stärkere Bindung zur Heimatgemeinde erzielt werden.

Das Interreg-Projekt bietet eine dreistündige Abendveranstaltung an.

- 05. Oktober 2010: Wörgl - Veranstaltungszentrum „Komma“, K.M. Pichlerstr. 21 A
- 06. Oktober 2010: Zirl - Jugendzentrum „Big Banana“, Am Anger 14
- 12. Oktober 2010: Landeck - Gemeindesaal, Innstr. 23
- 13. Oktober 2010: Mals - Jugendzentrum „Juma“, Bahnhofstr. 1
- 26. Oktober 2010: Bozen - Pfarrheim, Pfarrplatz 24
- 27. Oktober 2010: Toblach - Youth Hostel, Dolomitenstr. 29
- 02. November 2010: Brixen - Jugendhaus Kassianum, Brunogasse 2
- 03. November 2010: Sterzing - Jugenddienst, Streunturngasse 5
- 09. November 2010: Salurn - Haus Noldin, Dr. Joseph-Noldin-Str. 20
- 10. November 2010: Meran - Kolpinghaus, Cavourstr. 101
- 16. November 2010: Pfons im Wipptal - Pfarr- und Jugendzentrum, Bergstein 28
- 23. November 2010: Lienz - BH-Lienz; Panoramasaal, Dolomitenstr. 3
- 24. November 2010: Reutte - BH-Reutte; Saal „Gehrenspitze“, Obermarkt 7

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr statt.
Sie werden in deutscher Sprache abgehalten.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich für einen der Termine bis spätestens
Dienstag, 28. September 2010 an.
Eine grenzüberschreitende Teilnahme ist erwünscht.

KONTAKT

In Tirol bei Dr. Andreas Kriwak:
0043 / 699 172 66 190 · andreas.kriwak@tirol.gv.at
In Südtirol bei Drⁱⁿ Dagmar Trafoier:
0039 / 331 840 26 47 · dagmar@jukas.net
www.tirol.gv.at/interreg

Schulmöbel

„Dynamische Schulmöbel helfen beim Denken“

Sozialzentrum Pillerseetal

Genaue Kostenaufstellung kommt nächste Woche, Schilderung der derzeitigen Situation des Bauvorhabens.

*Benjamin
Schlechter*

Lastalweg

Tafel „Achtung Kinder“ wurde im Bereich Würtl Pep heruntergerissen;
→ wird abgeholt

Zaun von Würtl Pep bei Ausfahrt Lastalweg behindert die Sicht. Besteht die Möglichkeit eines Verkehrsspiegels? → muss abgeklärt werden

Tretboot

Wurde am See von Massinger ein Tretboot gekauft? Ist es ein Austausch oder ein zusätzliches Boot? Ist es im Vertrag enthalten? → muss abgeklärt werden

Kanus am See

Müssen Hinweisschilder angebracht werden, wenn der See für Kanus genutzt wird?
Benjamin Schlechter macht Hinweisschilder ehrenamtlich layouten und anfertigen (A3 laminiert).

Präsentation des Gemeindehaushaltes

Gibt es einen neuen Termin für die Präsentation des Gemeindehaushaltes durch Klaus Pirnbacher? → Es gibt keinen weiteren Termin, vorgeschlagen wird die Durchsicht des Voranschlages um einen Überblick zu gewinnen.

Erwin Siorpaes

Fahrt nach Langgöns

Fahrt mit Privat PKW, 7 Personen nehmen teil, Abfahrt 6.00 Uhr

Ernst Pirnbacher

Musterung

Nette Truppe war bei Musterung, erstmals waren mehr Burschen aus St. Jakob i.H. als aus Nuarach. Mittagessen beim Hochleiten.

Georg Wörter

IDUS-Sommergaudi

Wer übernimmt die Agenden der Gemeinde bei der IDUS-Sommergaudi?
→ Gemeindevorstand Georg Wörter

Mario Horngacher

Gemeinde Carport

Das Licht im Carport müßte noch mit wenig Aufwand montiert werden. Kabel sind bereits vorhanden. → wird organisiert

Bauvorhaben Granegger 160/3

Wie ist der Stand der Situation bezüglich Bauvorhaben Granegger Christian jun.



Derzeit finden Überlegungen des Bauwerbers statt, ob eine Bebauung der genannten Grundparzelle sinnvoll ist. Die Situierung zwischen Sandfang des Lindtalbaches und dem Brunnbach ist ungünstig. Es befinden sich noch andere Parzellen im Besitz von Herrn Granegger.

Georg Wörter

IDUS-Sommergaudi

Wer übernimmt die Agenden der Gemeinde bei der IDUS-Sommergaudi?

→ Gemeindevorstand Georg Wörter

T09

Kaufvertrag Lackner Gabriele

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde St Ulrich a. P. und Frau Gabriele Lackner, Gries 18, 6393 St. Ulrich am Pillersee zu genehmigen.

Kaufgegenstand ist die Teilfläche „1“ Gp. 24/1 aus dem Lageplan des DI Alois Zehentner vom 2.2.2010, GZ 13925/09T in EZ 338, im Ausmaß von 137m² die mit Gp. 24/2 EZ 341 vereinigt.

In EZ 341 wird die Gp. 24/2 geteilt und in die Teilfläche „3“ im Ausmaß von 2 m² mit der Gp. 24/1 in EZ 338 vereinigt.

Der Kaufpreis beträgt € 100,00 pro m², so daß sich unter der Berücksichtigung des Verkaufes von 2 m² der Käuferin an die Verkäuferin ein Gesamtbetrag von € 13.500,00 für eine Fläche von 135m² ergibt.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

St. Ulrich am Pillersee, am 31.08.2010

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat